In Fallingbostal: Uli Watermann als stellvertretender Landesvorsitzender der SPD bestätigt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 17. April 2018 um 13:00 Uhr

Weiterhin starkes Gewicht der Sozialdemokraten aus dem Weserbergland auf Landesebene

In Fallingbostal: Uli Watermann als stellvertretender Landesvorsitzender der SPD bestätigt

Dienstag 17. April 2018 - **Bad Pyrmont / Bad Fallingbostal / Hannover (wbn)**. Auf dem **Landesparteitag der SPD Niedersachsen** am vergangenen Samstag ist der heimische **SPD-Landtagsabgeordnete Uli Watermann** aus Bad Pyrmont erneut in das Amt des stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt worden. „Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe für unsere Partei auch in Zukunft ausüben zu können und unseren Vorsitzenden Stephan Weil bei der Weiterentwicklung der SPD zu unterstützen“ so Watermann direkt nach seiner Wahl in Bad Fallingbostal.

„Im Landesvorstand der SPD werden die Leitlinien der sozialdemokratischen Politik für Niedersachsen bestimmt. Dass das bisher gut funktioniert, hat die Landtagswahl im vergangenen Herbst sehr gut bewiesen. Unser schöner Landkreis hat weiterhin ein starkes Gewicht in diesem wichtigen Parteigremium und das ist wichtig nicht nur für die SPD Niedersachsen, sondern auch für die SPD in Hameln-Pyrmont,“ so die SPD-Unterbezirksvorsitzende und Delegierte des Landesparteitages Barbara Fahncke.

Fortsetzung von Seite 1

Neben ihr waren auch der Bundestagsabgeordnete Johannes Schraps, der Landtagsabgeordnete Dirk Adomat, Torben Pfeufer aus Tündern und die ehemalige Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller als stimmberechtigte Delegierte auf dem Landesparteitag vertreten.

Mit 94,1% der Stimmen haben die Delegierten des Landesparteitages der niedersächsischen SPD auch Ministerpräsident Stephan Weil zum dritten Mal zu ihrem Landesvorsitzenden gewählt. Nachdem Detlef Tanke als Generalsekretär nicht mehr angetreten war, musste auch der Posten des Generalsekretärs der SPD Niedersachsen gewählt werden. Die Wahl der Delegierten fiel nach Empfehlung des Landesvorsitzenden auf den Braunschweiger Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Saipa.